

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2444/2020**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 08.09.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Thomas Biemer, AfD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Entscheidung

### Betreff:

**Keine Quarantäne für nicht infektiöse Schüler oder Lehrer in Gießen**  
**- Antrag der AfD-Fraktion vom 08.09.2020 -**

### Antrag:

- „1. Bei einem positiven Test auf Covid-19 eines Schülers oder Lehrers wird nur die positiv getestete Person in Quarantäne genommen. Alle anderen Kontaktpersonen werden umgehend und erneut nach 3 Tagen auf Covid-19 getestet.“
2. Positiv getestete Personen werden nach 3 und 6 Tagen erneut getestet. Wenn beide Tests negativ ausfallen wird die Quarantäne beendet.
3. Gesundheitlich gefährdete Schüler oder Lehrer können auf eigenen Wunsch so lange vom Präsenzunterricht freigestellt werden, bis alle Beteiligten negativ getestet wurden. Freigestellte Lehrer oder Schüler nehmen nach Möglichkeit digital am Unterricht teil.“

### Begründung:

Es ist ausreichend, eine positiv getestete Person zu isolieren und weiter zu beobachten. Es ist nicht notwendig, alle Kontaktpersonen zu isolieren.

Gesunde Kinder und Jugendliche erkranken kaum und haben entweder keine oder nur milde Symptome. Insofern sind Quarantänemaßnahmen nicht infektiöser überflüssig.

Mittlerweile liegt die Positivrate (kleiner 1%) im Bereich der falsch positiven Messungen zwischen 1,4% (Instand e.V. Ringversuch) und 0,58% (Eurosurveillance.org).

Bei niedriger Prävalenz (1) ist eine Infektion unwahrscheinlich. Weiterhin sind die verwendeten PCR (2) weder ein Nachweis einer Infektion noch ein Nachweis für lebende

Covid-19 Viren, sondern nur ein Nachweis für einen DNA-Abschnitt, der auch nach Wochen noch nachgewiesen werden kann, selbst wenn kein lebensfähiges Virus mehr vorhanden ist. Nach dem derzeitigen Wissensstand ist für eine Infektiosität eine hohe Virenlast erforderlich. Diese kann nur nach Vermehrung des Virus in Zellkulturen bestimmt werden.

(1) Prävalenz: Verhältnis von Infizierten zur Anzahl Getesteter.

(2) PCR: polymerase chain reaction, Erbsubstanz Vervielfältigung mittels des Enzyms DNA-Polymerase.

Thomas Biemer